

	<p>Objekt: Athen: Nachahmung in Ägypten?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18201009</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingsform deutet auf Imitation des 4. Jahrhunderts. Ausbrüche. Die Oberfläche ist durch Oxydation und Reinigung durch Säuren zerfressen.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Die Haare sind als geschwungene parallele Linien dargestellt. Der Helm ist mit drei senkrecht stehenden Olivenblättern verziert. Runder Ohrring mit abgesetztem Rand. Blütenornament auf Helmkessel.

Rückseite: Eule nach r. gerichtet, Kopf frontal. Das Bildfeld in vertieftem Quadrat.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.88 g; Durchmesser: 22-26 mm;  
Stempelstellung: 8 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 450-333 v. Chr.

wer

wo Ägypten

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Afrika

## Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- C. M. Kraay, Archaic Owls of Athens: new evidence for Chronology, in: H. Mussche u.a. (Hrsg.), Thorikos and the Laurion in archaic and Classical Times (1975) 147-150 (nach 450 v. Chr.).
- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 123 Nr. 221 = IGCH I Nr. 1645.
- J. H. Kroll, A small find of silver bullion from Egypt, American Journal of Numismatics 13, 2001, 5 f. (ägyptische Imitation des 4. Jh. v. Chr?)..